

18.05.2009 - 10:37 Uhr

"Writing for CEE" im europäischen Superjahr 2009

Wien (ots) -

APA und Bank Austria - UniCredit Group schreiben Journalistenpreis zum sechsten Mal aus

Im europäischen "Superjahr" 2009 schreibt die APA - Austria Presse Agentur in Zusammenarbeit mit der Bank Austria - UniCredit Group den Journalistenpreis "Writing for CEE" bereits zum sechsten Mal aus. Im heurigen Jahr finden nicht nur im Juni in allen 27 EU-Staaten Wahlen zum Europäischen Parlament statt, es jährt sich auch zum 20. Mal die Öffnung des Eisernen Vorhanges und zum fünften Mal die bisher größte Erweiterungsrunde der Europäischen Union um insgesamt zehn Staaten - die meisten von ihnen Länder des ehemaligen Ostblocks.

Journalistinnen und Journalisten aus den Staaten Europas sind auch 2009 eingeladen, sich für die mit stattlichen 5.000 Euro dotierte Auszeichnung zu bewerben. Der Preis setzt sich das Ziel, die journalistische Auseinandersetzung mit Fragen der europäischen Integration zu fördern. Allerdings legen die Veranstalter Wert darauf, dass es sich um keinen EU-Preis, sondern um "einen Europa-Preis unter besonderer Berücksichtigung Mittelosteuropas und Südosteuropas" handelt, erläutert Jury-Vorsitzender Ambros Kindel.

Bis 31. Juli 2009 können journalistische Beiträge eingereicht werden, die zwischen 1. August 2008 und 31. Juli 2009 publiziert wurden. Transkripte von Radio-, TV- und Online-Beiträgen sind ebenfalls willkommen. Der Preisträger oder die Preisträgerin wird Ende 2009 im Rahmen einer Festveranstaltung in Wien bekannt gegeben und vorgestellt.

Mitglieder der international besetzten Jury sind der Ex-Berater des ehemaligen tschechischen Präsidenten Vaclav Havel, Jiri Pehe, der slowakische Publizist Michael Berko, die Kommunikationsberaterin Ildiko Füredi-Kolarik, der slowenische Schriftsteller Joze Hudecek, der polnische Journalist Igor Janke, die ungarische Radio-Journalistin Julia Varadi, die CEE-Pressesprecherin der Bank Austria - UniCredit Group, Silvana Lins, sowie APA-Außenpolitik-Chef Ambros Kindel.

2008 wurde die in Griechenland geborene und in Deutschland aufgewachsene Radiojournalistin Anna Koktsidou mit dem Award ausgezeichnet. Sie erhielt den Preis für die Reportage "Die neuen Fremden - Griechenland und seine Einwanderer", die im Juni 2008 vom "Deutschlandfunk" ausgestrahlt worden war. Die Jury war zu dem Ergebnis gekommen, dass die eindringliche Reportage über das Schicksal von Flüchtlingen und Migranten an der EU-Außengrenze auch für "die Mitte Europas" von höchster Aktualität ist.

Für die Einreichung erforderlich sind der Beitrag in Originalsprache, eine Übersetzung ins Englische sowie ein Lebenslauf des Autors/der Autorin. Informationen und das Einreichformular für den Preis "Writing for CEE" können im Internet unter

<http://www.apa.at/cee-award> abgerufen werden.

Rückfragehinweis:

Petra Haller

Stv. Leiterin Marketing & Kommunikation

APA - Austria Presse Agentur

Tel.: +43 (0)1/36060-5710

<mailto:petra.haller@apa.at>

Silvana Lins

Communications CEE

Bank Austria

Phone: +43 (0)5 05 05 - 56036

<mailto:silvana.lins@unicreditgroup.at>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000884/100583452> abgerufen werden.